

Florian Hessel, Pradeep Chakkarath, Mischa Luy (Hg.)

# Verschwörungsdenken

Zwischen Populärkultur und politischer Mobilisierung

ca. 320 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3173-0 · ISBN E-Book 978-3-8379-7871-1

Buchreihe: Psyche und Gesellschaft · Erscheint im November 2022



- ➔ ein multidisziplinärer Zugang zum Thema
- ➔ verknüpft Theorie und Empirie
- ➔ internationale Beiträge zu einem hochaktuellen Phänomen
- ➔ gewinnbringend für Wissenschaftler\*innen, Journalist\*innen wie auch für politische Bildungsarbeit

»Verschwörungstheorien« haben Konjunktur – doch was liegt ihnen zugrunde? Verschwörungsdenken verweist auf eine ausgeprägte Bereitschaft, hinter verschiedensten Ereignissen das verborgene Wirken einer im Geheimen operierenden und übermächtigen Gruppe von Personen anzunehmen. Zugleich ist damit eine Wahrnehmungs- und Deutungskultur bezeichnet, in der sich Subjekte die Welt entsprechend aneignen, um eine weitgehend ohnmächtig erfahrene Realität strukturieren und erklären zu können. Als Mittel politischer Agitation haben Verschwörungsvorstellungen eine affektmobilisierende Wirkung, für das Individuum wiederum halten sie epistemische, soziale und emotionale Gratifikationen bereit. Das Denken in »Verschwörungen« und sein Wirkungspotenzial in tatsächlichen

wie vermeintlichen Krisen ist so als Symptom wie auch Katalysator gesellschaftlich-politischer Entwicklungen zu verstehen. Multidisziplinär gehen die Autor\*innen dem Phänomen auf den Grund und entfalten eine kritische sozialpsychologisch und gesellschaftstheoretisch orientierte Aufklärung des Verschwörungsdenkens.

Mit Beiträgen von R. Blum, F. Brauner, P. Chakkarath, F. Eisheuer, C. Engels, M. Hermann, F. Hessel, F. Horzetzky, M. Jay, J. Kauk, H. Kreysa, A. Levinson, M. Luy, N. F. Pösl, J. Rathje, F. Riedel, S. Salzmann, S. R. Schweinberger, S. Vennmann, A. Voigt, H.-J. Wirth und D. Wolf

*Florian Hessel*, Dipl.-Sozialwiss., ist Lehrbeauftragter für Sozialtheorie und Sozialpsychologie an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und der TU Hamburg sowie als freier Referent und wissenschaftlicher Berater in der politischen Bildung und Antisemitismusprävention tätig. Er ist Gründungsmitglied von Bagrut e.V. Verein zur Förderung demokratischen Bewusstseins.

*Pradeep Chakkarath*, Dr. phil., lehrt Kultur- und Sozialpsychologie an der Fakultät für Sozialwissenschaft der RUB. Er ist Co-Direktor des Hans Kilian und Lotte Köhler-Centrums für Kulturpsychologie und Historische Anthropologie, Mitherausgeber unter anderem der Zeitschrift *psychosozial* und Mitglied in der Task Force »Indigenous Psychology« der American Psychological Association.

*Mischa Luy*, M.A., ist Sozialwissenschaftler und promoviert am Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie an der RUB zum Geschichts- und Gesellschaftsverständnis der deutschen Prepperszene. Er ist Stipendiat der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und wissenschaftlicher Berater beim Modellprojekt »#kopfeinschalten – Kritisch gegen Verschwörungsdenken«.